VERORDNUNG (EWG) Nr. 2510/69 DER KOMMISSION

vom 15. Dezember 1969

zur Änderung der Verordnungen (EWG) Nrn. 1489/69 und 1659/69 über den Verkauf von Butter aus öffentlicher Lagerhaltung an die Verarbeitungsindustrien

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 804/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1398/69 (2), insbesondere auf Artikel 6 Absatz 7,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 985/68 des Rates vom 15. Juli 1968 zur Festlegung der Grundregeln für die Interventionen auf dem Markt für Butter und Rahm (3), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1211/69 (4), insbesondere auf Artikel 7a,

in Erwägung nachstehender Gründe :

In Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1489/69 der Kommission vom 29. Juli 1969 über den Verkauf von Butter aus Beständen der Interventionsstellen, die ein gewisses Alter überschreitet und zur Verarbeitung bestimmt ist (5), geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2183/69 (6), heißt es, daß die zum Verkauf angebotene Butter vor dem 31. Dezember 1968 eingelagert worden sein muß. Gemäß Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1659/69 (7) der Kommission vom 22. August 1969 über die Dauerausschreibung von Butter aus Beständen der Interventionsstellen, insbesondere zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1033/69 und zur Beendigung der in der Verordnung (EWG) Nr. 1034/69 vorgesehenen Dauerausschreibung, zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2183/69, führen die deutsche, die belgische, die französische und die niederländische Interventionsstelle eine Dauerausschreibung für Butter durch, die vor dem 31. Dezember 1968 eingelagert worden ist.

Angesichts der Entwicklung der Butterbestände in einigen Mitgliedstaaten ist es angebracht, den Termin für die Einlagerung bis zum 31. März 1969 zu verlängern. Mit dieser Bestimmung können in kürzester Zeit vorübergehende Versorgungsschwierigkeiten, die in einigen Mitgliedstaaten auftreten können, behoben werden.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

Artikel 1

Der Termin des „31. Dezember 1968" in Artikel 1 der Verordnung (EWG) Nr. 1489/69 und in Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 1659/69 wird durch den Termin des „31. März 1969" ersetzt.

Artikel 2

Die Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 15. Dezember 1969

Für die Kommission

Der Präsident

Jean REY

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 13.
(2) ABl. Nr. L 179 vom 21. 7. 1969, S. 13.
(3) ABl. Nr. L 169 vom 15. 7. 1968, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 155 vom 26. 6. 1969, S. 13.
(5) ABl. Nr. L 186 vom 30. 7. 1969, S. 12.
(6) ABl. Nr. L 276 vom 1. 11. 1969, S. 52.
(7) ABl. Nr. L 211 vom 23. 8. 1969, S. 16.